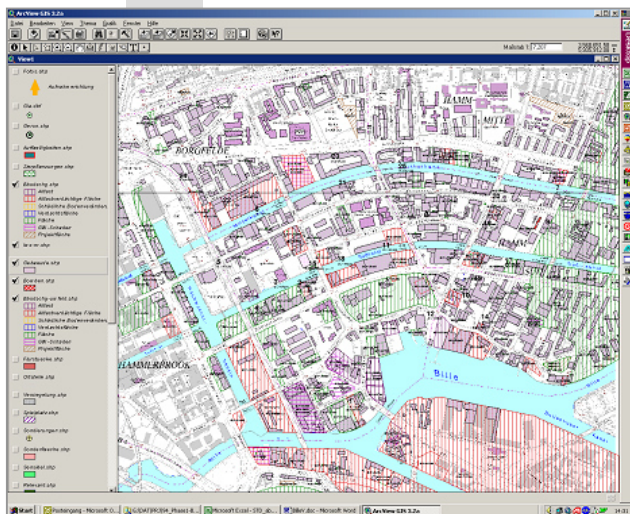


Referenzprojekte

- Projekt:** Altlastenverdachtsflächen im Teileinzugsgebiet „Bille V“
- Erfassung und Erstbewertung (Phase 1)
- Zeitraum:** 2005
- Auftragsvolumen:** 10.000 €
- Auftraggeber:** Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, Abt. Bodenschutz/Altlasten – U2 –
- Kurzbeschreibung:** Im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sind – bezogen auf die (Teil-)Einzugsgebiete von Oberflächengewässern – die dort vorhandenen Altlastenverdachtsflächen zu identifizieren, zu kartieren und im Hinblick auf die Notwendigkeit weiterer Erkundungs- und ggf. auch Sanierungsmaßnahmen zu bewerten.

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat IMS in diesem Zusammenhang mit der Erfassung und Erstbewertung von 26 Altlastenverdachtsflächen im Teileinzugsgebiet „Bille V“ beauftragt. Hierfür wurden von IMS folgende Leistungen erbracht:



- Beschaffung, Sichtung und Auswertung von Archivunterlagen zu den 26 Verdachtsflächen (Recherche bei den relevanten Landesbehörden, Bezirks- und Ortsämtern)
- Durchführen einer multitemporalen Luftbildauswertung anhand definierter Zeitschnitte
- Durchführen, Protokollieren und Auswerten von Ortsbegehungen auf allen 26 Verdachtsflächen
- Einpflegen aller Daten in das behördeninterne Datenbanksystem „Inflaex“
- Darstellung der Ergebnisse in einem ArcView-Projekt
- Zusammenfassung und Präsentation der Ergebnisse mit Empfehlung zum weiteren Vorgehen.